

Unterstützung der Polizei – Ausbildung und Alphabetisierung

Um die Stabilität und Sicherheit im gesamten Land zu verbessern und die Eigenständigkeit und Kompetenz der nationalen Polizei zu erhöhen, unterstützt die Bundesregierung die Ausbildung und Alphabetisierung von afghanischen Polizeikräften.

Situation

Afghanistan steht beim Aufbau eines Rechtsstaats vor Herausforderungen: Es mangelt an ausreichend geschultem Personal in der Exekutive, das fähig ist, die Verfassung und die staatlichen Gesetze im Alltag landesweit konsequent umzusetzen und die Belange der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen. Aufgrund des Mangels an ausgebildeten, einsatzfähigen und bürgernahen Polizeikräften werden für die afghanische Polizei (Afghan National Police, ANP) oft unqualifizierte Arbeitskräfte herangezogen, die über wenig bis gar keine Allgemeinbildung verfügen. Bis zu 70 Prozent der aktiven Polizeikräfte können nicht oder kaum lesen und schreiben, weitere 16 Prozent sind nur mangelhaft alphabetisiert. Sie können grundlegende Aufgaben des routinemäßigen Polizeibetriebs daher nicht wahrnehmen. Dazu gehört beispielsweise das Kontrollieren von Pässen, Führerscheinen oder Formularen.

Ziel

Das Vorhaben zielt darauf ab, afghanische Polizeikräfte durch Ausbildungs- und Alphabetisierungsmaßnahmen so zu unterstützen, dass diese ihre Aufgaben besser und professioneller wahrnehmen und so zu mehr Stabilität und Sicherheit im Land beitragen.

Maßnahmen & Wirkung

In Trainingskursen lernen die Teilnehmenden täglich während ihrer Dienstzeit das Lesen und Schreiben. Das Programm unterstützt dies durch die Bereitstellung von Lehrkräften, Lehrmaterial, Tischen, Bänken und Tafeln. Weiterhin werden den Teilnehmenden auch staatsrechtliche Themen wie Menschenrechte, Gesundheit, Gleichberechtigung sowie die Rolle der Polizei im Staatsgefüge und im Verhältnis zur Bevölkerung vermittelt. Durch diese Verbesserung der allgemeinen Grundbildung soll die Polizeiarbeit weiter professionalisiert und zugleich attraktiver gemacht werden. Den Polizistinnen und Polizisten ermöglicht sie Chancen für einen

ÜBERSICHT



Engagement in allen Provinzen

Programm: Ausbildung und Alphabetisierung der afghanischen Polizei (PCP)

Auftraggeber Auswärtiges Amt (AA)

Partner: Afghanisches Innenministerium (MoIA)

Durchführungsorganisationen: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Provinces: Landesweit

Programmziel: Die afghanische Polizei kann ihre Aufgaben professioneller, korrekt sowie bürgernäher wahrnehmen und zu mehr Stabilität und Sicherheit im Land beitragen.

Overall term: November 2014 – Oktober 2020

KONTAKT

Georg Fritzenwenger GIZ GmbH
Leiter des Programms
„Community Policing in Afghanistan (CPA)“, „Police Cooperation Project (PCP)“, „Integration von Binnervertriebenen in Nordafghanistan (IDPP)“

beruflichen und gesellschaftlichen Aufstieg.

georg.fritzenwenger@giz.de

Mehrere zehntausend Afghaninnen und Afghanen im Polizeidienst haben bereits an verschiedenen Alphabetisierungskursen des Projekts teilgenommen. Bisher erhielten mehr als 25.000 Polizisten und über 500 Polizistinnen ein Zertifikat, welches das afghanische Bildungsministerium inzwischen dem Schulabschluss einer dritten Klasse gleichsetzt. Aktuell durchlaufen mehr als 28.000 Polizisten und 750 Polizistinnen das Programm und zusätzlich nehmen mehr als 8.500 an weiterführenden Kursen teil, die einen Schulabschluss der sechsten Klasse ermöglichen. Weiterhin wurde mit der Aus- und Fortbildung von sogenannten *Literacy Officers* begonnen, die im afghanischen Innenministerium die Koordination der Alphabetisierungskurse übernehmen sollen.